

**Niederschrift
zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung Ausschuss für
Stadtentwicklung/Stadtumbau, Wirtschaft und Verkehr der Stadt
Nassau**

Sitzungstermin: Dienstag, 11.05.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: per Videokonferenz
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori SPD

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Kerem Göktas

Frau Nicole Hecker-Meyer CDU

Herr Cengiz Kiziltoprak FWG

Herr Adolf Kurz

ab TOP 5 anwesend

Herr Manuel Minor

Von den Beigeordneten

Herr Lothar Hofmann SPD

Frau Petra Wiegand CDU

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Stefan Schaefer FWG Forum

Frau Serpil Ünver CDU

Herr Werner Peter Zimmer

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler

Tagesordnung:

1. Verkehrskonzept Stadt Nassau
 2. Gestaltungsvariante 1. Bauabschnitt Kaltbachstraße
 3. Beratung über einen Antrag auf Stellplatzablösung
Vorlage: 17 DS 16/ 0227
 4. Verschiedenes
-

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Verkehrskonzept Stadt Nassau

Der Vorsitzende berichtet von der Klausurtagung zum Verkehrskonzept am 22.04. Als Anlage ist eine Zusammenfassung des Sachstandes zum Verkehrskonzept und der geplanten Umsetzung beigefügt, um alle Beteiligten auf einen Informationsstand zu bringen. Nach einer kurzen Vorstellung der beigefügten Unterlage spricht der Vorsitzende die vorgesehene Unterteilung des Untersuchungsgebiets der Stadt Nassau in drei verschiedene Quartiere an. Als erstes sollen die Vorschläge aus dem Verkehrskonzept für das Quartier „Nord“ wegen den vorstehenden Straßenausbaumaßnahmen und dem Projekt „Betreutes Wohnen“ umgesetzt werden. Hierbei sind insbesondere die Knotenpunkte im Ausbaubereich zu betrachten.

TOP 2 Gestaltungsvariante 1. Bauabschnitt Kaltbachstraße

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schmidt-Eversheim vom Verkehrsplanungsbüro SHG-Ingenieure und Herrn Hilgert, Leiter des Ordnungsamtes der Verbandsgemeinde. Der Vorsitzende übergibt Frau Schmidt-Eversheim das Wort.

Aufgrund des geplanten 1. Bauabschnittes zum Ausbau der Kaltbachstraße sind die Knotenpunkte Unterer Bongert / Kaltbachstraße und Oberer Bongert / Kaltbachstraße vorrangig zu betrachten. Vorgesehen ist eine Tempo 30 Zone mit Rechts-vor-Links Vorfahrtsregelung. Aufgrund der engen Fahrbahnbreiten und des erforderlichen Begegnungsverkehrs bestehen an diesen beiden Knotenpunkten baulich keine Möglichkeiten für weitergehende verkehrsberuhigende Maßnahmen. Zur Verdeutlichung der Rechts-vor-Links Vorfahrtsregelung können im Kreuzungsbereich Pflasterbänder im Fahrbahnbelag angeordnet werden oder alternativ entsprechende Fahrbahnmarkierungen, sogenannte „Haifischzähne“ die neu in der StVO aufgenommen wurden, aufgebracht werden. Anhand von Folien und Fotos erläutert Frau Schmidt-Eversheim die beiden möglichen Varianten.

Ausschussmitglied Minor hält den Aufwand für die Pflasterung im Vergleich zu dem zu erzielenden Effekt für sehr hoch. Er schlägt ein einheitliches Konzept für ganz Nassau vor, um nicht jedes Mal über jeden einzelnen Knotenpunkt in den Sitzungen beraten zu müssen.

Herr Hilgert von der Verbandsgemeindeverwaltung hält die Erkennbarkeit der Pflasterbänder bei Dunkelheit oder Nässe im Vergleich zu den Fahrbahnmarkierungen für deutlich schlechter. Er sieht bei den Pflasterbändern zudem die Gefahr, dass die Pflasterung als Fußgängerfurt missverstanden wird und zu einem Überqueren der Fahrbahn verleitet.

Der Vorsitzende berichtet von ähnlichen Fahrbahnmarkierungen im Bereich der Kliniken in Bad Ems und das die Verdeutlichung der Verkehrssituation für die Verkehrsteilnehmer gut zu erkennen sei.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr zum Thema vorliegen, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Am Knotenpunkt Unterer Bongert / Kaltbachstraße und Oberer Bongert / Kaltbachstraße sollen zur Verdeutlichung der Rechts-vor-Links Vorfahrtsregelung sogenannte „Haifischzähne“ als Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Beratung über einen Antrag auf Stellplatzablösung

Vorlage: 17 DS 16/ 0227

Der Vorsitzende verliest die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen zur Thematik. Von Seiten der Ausschussmitglieder wird darauf hingewiesen, dass Stellplätze und hier insbesondere in der Hohe-Lay-Straße dringend benötigt werden. Die Zahlung eines Geldbetrags trägt nicht zur Entspannung der Parkplatzproblematik bei.

Der Vorsitzende verweist auf die bisher intensiv geführten Beratungen in den Gremien zum Thema Stellplätze. Er erwartet im Hinblick auf die bisherigen Beschlussfassungen, dass der Rat einer Stellplatzablösung ablehnend gegenübersteht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Die beantragte Ablösung des über eine Baulast auf dem Nachbargrundstück nachgewiesenen halben Stellplatzes zum Wohnhaus Hohe-Lay-Straße 46A durch einen Ablösebetrag in Höhe von 2.900,- Euro gemäß Stellplatzablösesatzung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 4 Verschiedenes

Ausschussmitglied Minor weist auf den schlechten Zustand des Parkplatzes am Mühlbach auf dem Gelände der Stiftung Scheuern hin. Gerade für Fahrradfahrer besteht aufgrund der tiefen Schlaglöcher eine erhebliche Verkehrsgefährdung. Der Vorsitzende erklärt, dass zu dem Parkplatz schon Gespräche mit der Stiftung Scheuern geführt wurden. Der Parkplatz steht im Eigentum der Stadt und ist an die Stiftung verpachtet. Bei den Überlegungen und den Gesprächen mit der Stiftung

ist allerdings zu berücksichtigen, dass je nachdem was für die alte Schule in Scheuern geplant ist, gegebenenfalls ein entsprechender Stellplatznachweis erforderlich wird. Dafür stände dann dieser Parkplatz zur Verfügung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende um 18:32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.05.21

Vorsitzender

Schriftführer/in